



Bridge of Humanity

Newsletter & Spendenaufruf Sommer 2016

Spendenkonto

Bridge of Humanity e. V.

IBAN: DE85430609674071583600

BIC: GENODEM1GLS

GLS Bank Bochum

Spenden sind steuerlich absetzbar

Arunodaya Poirada

...ist eine gemeinnützige indische Hilfsorganisation mit Sitz in Papinayakanahalli nahe Hospet im Bundesstaat Karnataka (Südindien).

...betreibt einen Kindergarten, eine Grundschule (1.-4. Klasse) und eine High School (5.-10. Klasse) für insgesamt 550 Kinder.

...leistet medizinische Versorgung in den Distrikten Bellary und Koppal in Karnataka („Gesundheitsprogramm“).

...bietet Frauen und Mädchen Schutz vor Zwangsheirat, Vergewaltigung und Missbrauch.

...stellt Mikrokredite zur Förderung beruflicher Selbstständigkeit bereit.

Liebe Mitglieder, liebe Spenderinnen und Spender, liebe Indien-Interessierte,

zuerst einmal vielen herzlichen Dank für euer Interesse an unserem Newsletter und eure kontinuierliche Unterstützung. Wir sind froh und dankbar, dass so viele von Euch uns und unseren indischen Partnern von Arunodaya Poirada helfen.

Durch die Flüchtlingssituation und die zahlreichen Kriege in der Welt sind wir auch in Deutschland ständig mit Leid und Ungerechtigkeit konfrontiert und manchmal wird man von der schier Masse an Bildern und Schicksalen überflutet. Ab und an kommt dann der Gedanke, dass man als einzelner Mensch keinen nennenswerten Unterschied machen kann.

Deswegen ist es uns wichtig, all diejenigen von Euch, denen es manchmal genauso geht zu sagen, dass man eben doch so viel bewirken kann. Der Vorteil bei einem kleinen Verein wie Bridge of Humanity ist, dass wir genau wissen, was mit dem gespendeten Geld gemacht wird und das Glück haben, zu sehen, was Eure Spenden bei jedem Kind und Erwachsenen bewirken.

Es ist unsere Überzeugung, dass Entwicklungszusammenarbeit vor allem aus Hilfe zur Selbsthilfe bestehen sollte und Bildung ist dabei extrem wichtig. Die Ausbildung der Kinder, die Bridge of Humanity fördert, hat nicht nur weitreichende wirtschaftliche Konsequenzen für die Kinder und ihre Familien, sondern Bildung ermöglicht auch auf lange Sicht gesellschaftliche Veränderungen, wie z.B. die Verbesserungen sozialer Gerechtigkeit.

Von daher sagen wir nochmals aus vollem Herzen DANKE an alle Spender, Aktiven und Unterstützer, die zumindest in einem kleinen Dorf in Südindien einen Unterschied machen.

In den nächsten Seiten berichten wir von den Fortschritten beim High School Anbau und stellen euch ein paar Patenkinder näher vor.

Bridge of Humanity in Zahlen

- April 2014: 5.500 € für das Gesundheitsprogramm und die Schulkinder.
- Juli 2014: 4.500 € für die Schulkinder und den Schulbus.
- Dezember 2014: 7.000 € für die Schulkinder, den Schulbus und das Gesundheitsprogramm
- Januar 2015: 6.000 € für die Schulkinder und den Schulbus.
- April 2015: 7.500 € für die Schulkinder und den High-School-Anbau von Arunodaya Poirada.
- Mai 2015: 3.425 € für die Nepal-Hilfe.

Neben den Patenkindern benötigt der Highschool-Anbau weiterhin Unterstützung. Auch von diesem Projekt zeigen wir euch weiter unten ein paar Fotos.

Viel Spaß beim Lesen!

Patenschaften. Es würde uns gegenüber der Wunsch geäußert, dass sich einige Paten sich mehr Kontakt zu ihren Patenkindern. Wünschen, was sich als sehr schwierig erweist. Wir haben dieses Thema mit unseren indischen Partnern besprochen. Das Team von Arunodaya Poirada arbeitet sehr hart und viel und hat meistens andere Sorgen, die zumeist viel existenzieller sind. Es gibt in der ganzen Schule auch nur einen Computer, der eine etwas wackelige Internetverbindung hat. Diese werden vor allem von den Lehrern und Mitarbeitern genutzt, was Emails auch fast unmöglich macht. Wir haben die Sache angesprochen und sind zu der Übereinkunft gekommen, dass wir zweimal im Jahr eine Rückmeldung zu den Patenkindern bekommen werden, z.B. wie es ihnen geht oder wie sie sich in der Schule machen, diese werden wir dann an die jeweiligen Paten weiter leiten. Im Folgenden möchten wir Euch, stellvertretend für alle, vier Patenkinder vorstellen.



Dies ist Praveenkuma. Er ist neun Jahre alt und hat eine ältere Schwester. Sein Vater ist sieben Jahre zur Schule gegangen und eine Mutter ist Analphabetin. Sein Vater ist ein sogenannter „daily coolie“, also eine Gelegenheitsarbeiter ohne Ausbildung o.ä. und arbeitet als Chauffeur. Praveenkuma geht zurzeit in die dritte Klasse und hat gute Noten. Leider war er dieses Jahr häufiger krank aber mittlerweile geht es ihm wieder besser.

Sukany ist elf Jahre alt und besucht die vierte Klasse. Sie hat eine ältere Schwester und zwei jüngere. Ihre Mutter ist leider verstorben, so dass der Vater die Kinder alleine versorgen muss. Er ist auch Tagelöhner, und hat die Schule bis zur zehnten Klasse besucht. Raadhika geht ebenfalls in die vierte Klasse. Sie ist 9 Jahre alt und eine der wenigen Schülerinnen, deren Eltern eine gute Ausbildung gemacht haben.



- Juni 2015: 1.779 € für die Nepal Hilfe
- September 2015: 4.600 € für die Schulkinder
- Januar 2016: 7.000 € für die Schulkinder
- Juni 2016: 4.000 für die Schulkinder



Ihre Mutter hat einen P.U.C. Abschluss (Pre University College), was in etwa dem deutschen Abitur entspricht und der Vater hat einen Bachelor Abschluss. Leider ist Raadhika's Mutter krank und der Vater verdient nicht genug Geld für die Schulbildung, deswegen freut es uns sehr, dass sie durch die Patenschaft zur Schule gehen kann. Sie wird als intelligente und sehr gute Schülerin beschrieben.

Der elf-jährige Shivaraja geht in die fünfte Klasse. Seine beiden Schwestern gehen auch zur Schule. Beide Eltern sind Analphabeten und der Vater der Kinder arbeitet als „coolie worker“, er versucht sich als Tagelöhner mit Gelegenheitsjobs über Wasser zu halten. Ohne die finanzielle Unterstützung aus Deutschland könnten die Kinder nicht zur Schule gehen.



So oder so ähnlich sind die Biographien fast aller Schüler.

Es ist beachtlich, dass sich die Eltern dieser Kinder trotzdem dazu entschieden haben, ihren Kindern eine gute Ausbildung zu ermöglichen, wenn man bedenkt, dass hierdurch nicht nur Kosten anfallen, sondern auch die Kinder als Arbeitskräfte weg fallen, denn Kinderarbeit ist in Indien nach wie vor in vielen Gegenden üblich, insbesondere bei sehr armen Familien. Von den zwölf Euro des Paten oder der Patin werden das Schulgeld, die Kleidung, die Schulbücher und Mahlzeiten bezahlt.

Wer sich für die Übernahme einer Patenschaft interessiert, meldet sich bitte unter info@bridgeofhumanity.org.

High-School Anbau. Unsere indische Partnerorganisation Arunodaya Poirada möchte das bisherige High-School-Gebäude um zwei Klassenräume erweitern. Außerdem sollen Unterkünfte für Schüler gebaut werden, die zu weit weg wohnen, um täglich zur Schule zu fahren. Für den Anbau haben wir schon 2015 gesammelt, die Bauarbeiten haben bereits angefangen. Auf dem folgenden Bild steht die Ärztin und ehemalige Nonne Mary Mathew, die Gründerin von Arunodaya Poirada, vor dem Rohbau.

Auf unserer Homepage:

- aktueller Spendenaufruf:
www.bridgeofhumanity.org
- Spenden beim online-Einkauf bei vielen großen Online Shops:
www.bridgeofhumanity.org/spenden-beim-online-einkauf-bosst-project/
- Zeitungsartikel zu Bridge of Humanity:
www.bridgeofhumanity.org/pressberichte
- Fotos aus Arunodaya Poirada:
www.bridgeofhumanity.org/fotos



Unten sieht man den ganzen Bau, das Erdgeschoss ist fertig, und die erste Etage fehlt größtenteils noch. Neben den Spenden hat unser indischer Partnerverein einen Kredit aufgenommen weil das Gebäude wegen Auflagen des indischen Staates bis Ende Juni fertig werden muss. Aus diesem Grund starten wir einen erneuten Spendenaufruf „High School“. Weitere Fotos gibt es auf der Website: <http://www.bridgeofhumanity.org/arunodaya-poirada-2016>



Jede Spende dazu geht vollständig an das Projekt:

Verwendungszweck High-School-Anbau

Vereinsinterne Infos. Es besteht die Möglichkeit, ein **Praktikum** bei unserer indischen Partnerorganisation Arunodaya Poirada zu machen. Während des Praktikums von drei bis sechs Monaten können Interessierte die zahlreichen Aktivitäten der indischen Hilfsorganisation im südindischen Bundesstaat Karnataka kennenlernen. Gute Englischkenntnisse sind wichtig.

Kost und Logis sind frei. Wer sich dafür interessiert, meldet sich bitte bei uns unter info@bridgeofhumanity.org.

Der Verein besteht derzeit aus 32 **Mitgliedern**, über 200 Interessierten und etwa 80 Spenderinnen und Spendern. Es gibt eine Gruppe von 8 **Aktiven** mit einzelnen Verantwortungsbereichen. Wer Interesse hat im Verein mitzuwirken, ist herzlich willkommen!

In den letzten Monaten ist es etwas ruhiger um Bridge of Humanity geworden. Dies liegt daran, dass einige unserer aktiven Mitglieder aus privaten Gründen ein wenig kürzer treten müssen. Deswegen gab es in letzter Zeit keine besonderen Veranstaltungen wie z.B. das Flötenkonzert von 2015. Trotzdem sind wir weiterhin mit vollem Herzen dabei und sind sehr froh über Eure kontinuierliche Unterstützung. Diese wird nach wie vor dringend benötigt und wir freuen uns über jede Spende.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Aus Gründen der Rechtssicherheit reicht es leider nicht, dass wir Euer mündliches OK haben, die Newsletter an Eure Email-Adresse zu schicken, sondern jeder Newsletter-Abonnent muss sich einmal persönlich anmelden. Bitte nutzt hierfür die Registrierung rechts unten auf unserer Website <http://www.bridgeofhumanity.org>. Nach Angabe Eurer Email bekommt Ihr an diese einen Link geschickt, der einmal bestätigt werden muss. Vielen Dank!

Wir wünschen euch einen guten Sommer 2016 und hoffen, dass es mit dem wechselhaften Wetter bald endgültig vorbei ist und wir ab jetzt nur noch Tage voller Sonnenschein genießen werden.

Eure Marie Krautzberger & Isabelle Janicke & Britta Kegelberg,
Vorstand Bridge of Humanity e. V.

Dieser Newsletter kann jeder Zeit mit Angabe der Email-Adresse unter <http://t1p.de/dq7m> gekündigt werden.

Vorstand Bridge of Humanity e. V.

Marie Krautzberger, Isabelle Janicke

Britta Kegelberg

Kontakt: Bridge of Humanity e. V.

c/o M. Krautzberger

Kolfhausstr. 7

53173

Bonninfo@bridgeofhumanity.org

www.bridgeofhumanity.org